

23. Februar 2011

Deutsch-Polnischer Co-Development Fonds fördert neue Projekte von Agnieszka Holland und Piotr Lewandowski

Bei ihrem Treffen während der Berlinale haben die Partner **Mitteldeutsche Medienförderung (MDM)**, **Medienboard Berlin-Brandenburg** und **Polnisches Filminstitut** die Entwicklung von zwei neuen deutsch-polnischen Filmprojekten mit Mitteln aus dem Deutsch-Polnischen Co-Development Fonds (DPCF) gefördert.

Agnieszka Holland (»Hitlerjunge Salomon«) wird den Thriller **»Die kalte Faust des Todes«** (35.000,00 Euro) nach einem Roman und Drehbuch der polnischen Bestsellerautorin Olga Tokarczuk inszenieren. Der Film über eine Frau, die nach mysteriösen Mordfällen ins Visier von Polizeiermittlungen gerät, ist als Koproduktion von Schiwago Film Berlin und Opus Film Warschau geplant.

Mit dem Projekt **»Schwarz wie Schnee«** (20.000,00 Euro) von der Produktionsfirma Kordes & Kordes Film Berlin und von Film Art Production Krakau verfilmt **Piotr Lewandowski** (»Fliegen«) eine Erzählung des vielfach ausgezeichneten jungen deutschen Autors Finn Ole Heinrich. Er erzählt von drei jungen Männern aus Katowice in Oberschlesien, deren gemeinsamer Traum es ist, nach Berlin zu gehen, bis der eine sich in eine deutsche Erasmus-Studentin verliebt.

Die nächste Einreichfrist für den Deutsch-Polnischen Co-Development Fonds endet am **1. September 2011**.

Weitere Infos zum Deutsch-Polnischen Co-Development Fonds sind auf www.mdm-online.de, www.medienboard.de und www.pisf.pl zu finden.

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**

Hainstraße 17-19

D-04109 Leipzig

T: +49 (0) 341 26987-14

F: +49 (0) 341 26987-65

oliver.rittweger@mdm-online.de

www.mdm-online.de